Evangelisch in Waldkraiburg

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Waldkraiburg mit ihren Außenorten Aschau, Grafengars,
Jettenbach, Kraiburg, Oberneukirchen, Taufkirchen

Ausgabe 01/2024 März 2024 - Juli 2024
Auflage 2.750

Inhalt

S. 02 Auf ein Wort
S. 05 60 Jahre Martin-Luther-Kirche
S. 06 Tag der Ökumene
S. 07 Kirchenvorstandswahl 2024
S. 08 Konfirmation 2024
S. 10 Kirche goes Kino
S. 11 Anmeldung zur Konfirmation 2025
Monatsspruch März 2024
S. 12 Häppchen-Truppe
S. 13 Tauffest unter freiem Himmel
S. 14 Carrera-Tage
Sonntag mal anders und Gebetsabend
S. 15 Volksfestgottesdienst
Schlossberggottesdienst
S. 16 Trauerpastoral
Agapemahl
S. 17 Osternacht und Osterfrühstück
Frühstücksgottesdienst
S. 18 Workshop zur gewaltfreien Kommunikation
S. 19 Kirchenmäuse
Kindergottesdienst und Krümelgottesdienst
S. 20 Kinderfreizeit
S. 21 Alpha Youth Series
S. 22 Jugenddisco+
Jugendgottesdienst
S. 23 Jugendkreuzweg
Osternacht der Jugend
S. 24 Pamita
S. 26 Eine-Welt-Laden
S. 27 Pfingsten
S. 28 Seniorenkreis
S. 29 Monatsspruch April 2024
S. 30 Konzerte in der Martin-Luther-Kirche
S. 31 Freud und Leid
S. 32 Gruppen und Kreise
S. 33 Austräger gesucht
Monatsspruch Mai 2024
S. 34 An wen kann ich mich wenden?
S. 35 Impressum
S. 36 Festprogramm „60 Jahre Martin-Luther-Kirche“

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

Ist halb so viel vielleicht doppelt so gut?

Die Zeiten für unsere Kirche stehen aktuell recht schlecht. 2019 prognostizierte eine wissenschaftliche Studie, dass sich die Kirchenmitgliedszahlen bis 2060 halbieren würden. Ende 2023 wurde diese Prognose sogar noch einmal korrigiert – nun soll es scheinbar schon bis 2040 so weit sein.
Natürlich machen mich die hohen Austrittszahlen aus den christlichen Kirchen, die steigende Säkularisierung der Gesellschaft und die Diskussionen darum, welchen Stellenwert der Glaube im Leben der Menschen überhaupt noch hat, sehr betroffen. Natürlich würde ich mir wünschen, dass so viele Menschen wie möglich die Botschaft von der bedingungslosen Liebe Gottes als lebensverändernd und weichenverstellend wahrnehmen.
Trotzdem stelle ich mich hin und denke mir: Vielleicht ist halb so viel auch doppelt so gut?

Längst können wir uns nicht mehr auf der Tatsache ausruhen, dass ein Teil dieser sinkenden Zahlen auf Phänomene wie den demographischen Wandel zurückzuführen ist. Die Ursache dafür, dass die Kirche mehr und

mehr an Mitgliedern verliert, liegt eben schon auch darin, dass der Glaube an Gott für die Menschen nicht mehr relevant ist in ihrem Leben. Gott hat seinen Reiz verloren, der Glaube kann keinen Halt mehr bieten. Menschen sind zunehmend enttäuscht von ihrer Kirche, finden nicht mehr das, was sie suchen.

Es ist allerdings sinnlos zu fragen, wer oder was daran schuld ist. Wichtiger erscheint mir doch die Frage: Was kann dagegen getan werden? Was muss sich ändern?

Reformprozesse in unserer Kirche versuchen, gegen den Mitgliederschwund vorzugehen. Viel Gutes kommt dadurch in Bewegung. Strukturen und Prozesse werden hinterfragt. Das macht Hoffnung. Doch bis sich ein Verein, ein Konzern, eine Organisation wie die Kirche wirklich sichtbar verändert, das dauert.

In meinem Studium haben wir uns oft gefragt, ob es noch eine Kirche geben wird, wenn wir anfangen wollen, in ihr zu arbeiten. Inzwischen bin ich mir sicher: die Kirche wird es immer geben. Ihr Gesicht allerdings verändert sich. Teil dieser Veränderung sein zu können, empfinde ich als großes Privileg. Woran ich keinen Zweifel habe: die Kirche wird nicht nur mich überleben, sondern auch noch viele Generationen nach mir.

Zumindest dann, wenn wir – und damit meine ich dich und mich! – uns von sinkenden Mitgliederzahlen aus unserem Winterschlaf aufwecken lassen, in dem wir es uns mithilfe gesammelter Früchte vergangener Zeiten gemütlich gemacht haben.

Ja, es braucht sie, diese Reformprozesse, eine Entbürokratisierung und all sowas. Was es aber wirklich braucht, sind Menschen, Menschen, die Kirche sein wollen!

Bildquelle: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) /Beckdesign GmbH

Kann irgendeine Zahl, können irgendwelche Studien oder Untersuchungen wirklich definieren, wer oder was Kirche ist oder in

Zukunft sein wird? „Qualität statt Quantität“ wäre die Devise. Denn längst nicht für jeden hat der christliche Glaube seine Kraft verloren. Selbst wenn es in Bayern nur noch 2,1 Millionen sein sollten (Stand 31.12.2023) – was soll der Zweifel? Jesus hat mit 12 angefangen. 12! Diese 12 Menschen damals hatten eine unglaubliche Schlagkraft.

Ich finde also, wir sollten lieber auf die Ausstrahlung bauen, die Menschen haben, die den christlichen Glauben voller Überzeugung vorleben. Menschen, die die Werte des Christentums glaubhaft weitertragen. Menschen, die aufstehen und für das eintreten, von dem sie aus tiefstem Herzen überzeugt sind.

So kann Glaube weiterleben. Solange es diese Menschen gibt – und hier in unserer Gemeinde gibt es diese Menschen! –, die leidenschaftlich und voller Freude das vorleben, worauf es ankommt, wird Kirche nicht aussterben, egal wie viele – oder wie wenige – es von diesen Menschen gibt. Darauf zu vertrauen und diese Menschen zu stärken und zu unterstützen, erscheint mir zielführender, als sich über sinkende Mitgliederzahlen den Kopf zu zerbrechen.

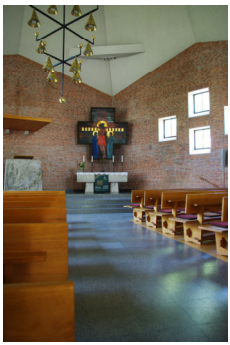
Kirche ist dann attraktiv, wenn sie sich nicht durch die Zahl ihrer Mitglieder definiert, sondern durch die Werte, die sie vorlebt. Der Glaube ist dann ansteckend, wenn Menschen, sich bewusst und voller Überzeugung für ihren Weg mit Gott entschieden haben. Erscheint nicht ein solches Christentum am Ende glaubhafter, das nicht aus Pflichtgefühl oder Gewohnheit gelebt wird, sondern aus Leidenschaft?

Kirche hat etwas zu bieten und darauf vertraue ich nach wie vor. Keine Studie, keine Zahlen sollten etwas daran ändern können, wie fest Kirche an das glaubt, wofür sie steht. Niedergeschlagenheit, Frustration, das Schwelgen in Erinnerungen an die „guten alten Zeiten“, wird uns nicht weiterbringen. Das Vertrauen aber, dass Weniger auch Mehr sein kann und dass das Innere immer mehr zählt als das Äußere, gibt uns vielleicht die nötige Kraft dazu, uns neu zu erfinden und für die Menschen Kirche zu sein, die nach wie vor Kirche sein wollen.

Was meinen Sie? Sind Sie mit dabei und machen aus „halb so viel“ ein „doppelt so gut“?

Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin Inga Seidel

Wie die Zeit vergeht – und dabei sieht sie doch noch ganz gut aus: elegant, aber trotz der letzten Renovierung nicht mehr ganz strahlend weiß reckt sich der Turm über das Zeltdach. Gewiss könnte unsere Martin-Luther-Kirche viel erzählen; davon wie sich die Zeiten, die Musik und die Predigten geändert haben, zur Einweihung im Jahre 1964 durften Frauen z. B. noch nicht auf die Kanzel steigen. Und obwohl das gottesdienstliche Leben so viel bunter, offener und fröhlicher geworden ist, denken immer noch Viele, hinter den Mauern unserer Kirche würde es verstaubt und trocken zugehen. Nein, dem ist nicht so – unsere Kirche ist mit dem Alter jünger geworden, auch wenn sie die Geschichten von 2371 Taufen, 2943 Konfirmierten, 475 Trauungen erlebt hat, Fröhliches und gewiss auch Trauriges in ihren Mauersteinen bewahrt. Gemeinschaft, das Miteinander hält eben jung und all die Maßnahmen von Orgelbau bis Orgelrenovierung, Heizungs- und Akustikmaßnahmen der letzten Jahrzehnte sollten ja dazu beitragen, dass unsere Kirche erfolgreich in die Zukunft geht. Am wichtigsten aber sind dazu DU und SIE – ihr macht den Bau Gottes lebendig, liebe Gemeinde. Deshalb bleibt eurer Martin-Luther-Kirche gewogen oder entdeckt und erlebt sie neu. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag – lasst uns das am **Gemeindefest, am 6. Juli** miteinander feiern!



Pfarrer Lars Schmidt

Tag der Ökumene

Unsere Kirche wird dieses Jahr 60! Wussten Sie auch, dass die katholische Kirche den gleichen Geburtstag feiert? Und einen Tag wollen wir gemeinsam begehen, den **20. Juni** diesen Jahres. Für diesen Waldkraiburger Ökumene-Tag ist Folgendes geplant:

Um **17 Uhr** startet eine **Führung durch die Christkönig-Kirche**, um **18 Uhr geht es mit einer Führung durch unsere Martin Luther Kirche** weiter, jeweils durch den kompetenten Stadtarchivar. **Ca. ab 19 Uhr gibt es eine kleine Stärkung mit Sektempfang in der Bunkerkirche unserer Gemeinde und ab 19.30 Uhr beginnt ein Podiumsgespräch** mit Kirchenrätin Dr. Maria Stettner, Referentin für Ökumerne und interreligiösen Dialog der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, und Dr. Armin Wouters, Ordinariatsdirektor im Ressort Grundsatzfragen und Strategie des Erzbischöflichen Ordinariats in der Erzdiözese München und Freising, in drei angedachten Teilen:

1) Statements der einzelnen Konfessionen zu aktuellen Fragen der Ökumene

2) Herausforderungen im Miteinander + Gedanken zu Lösungen, vor allem aber mögliche gemeinsame Wege in die Gesellschaft hinein in einer für die Kirchen schwierigen Zeit.

3) Offene Fragerunde

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Im Namen unserer Gemeinden
Lars Schmidt, Pfarrer

Kirchenvorstandswahl 2024

Es ist wieder so weit: unsere Kirchengemeinde wählt einen neuen Kirchenvorstand – haben auch Sie Lust, mitzugestalten, möchtest du in Zukunft mitmischen? Unsere - jede Kirchengemeinde ist etwas Besonderes, hat ihre eigenen Schwerpunkte und Herausforderungen, gerade in dieser Zeit. Die vielfältigen Aufgaben einer Kirchenvorsteherin, eines Kirchenvorstehers bieten weitreichende Möglichkeiten, Weichen für ein engagiertes Gemeindeleben mitten in unserer Gesellschaft zu setzen, Kirche für die Menschen nicht nur vor Ort, sondern auch regional zu gestalten. Dieser Einsatz im Ehrenamt bietet die Chance, in guter Gemeinschaft viel bewegen zu können, sich persönlich weiter zu entwickeln, eigene Gaben einzubringen, der Liebe Gottes Herz und Hand zu geben. Die gemeinsame Leitung einer Gemeinde möge dabei Raum schaffen, Fähigkeiten zu entdecken und prägende Erfahrungen zu machen. Aus all diesen Überlegungen ist wichtig: sich eventuell selbst einzubringen, Kandidaten vorzuschlagen und in jedem Fall zur Wahl am 20. Oktober zu gehen (persönlich oder per Briefwahl, die Unterlagen werden verschickt), um das Mögliche dafür zu tun in der Waldkraiburger Kirchengemeinde zu leben, die Sie sich wünschen, die du dir wünschst.

Deine Chancen als Kirchenvorstand:

- *Gemeinschaft und Zusammenhalt erfahren.*
- *Die Erfahrung machen, dass vieles bewegt werden kann.*
- *Gemeinsam Herausforderungen systematisch angehen.*
- *Die bereichernde Erfahrung machen, dass ein Aufeinanderzugehen möglich ist.*
- *Aktiv mitwirken, dass ein gutes Miteinander von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen funktioniert.*
- *Entdecken wie Neues und Bewährtes miteinander vereinbar sind.*
- *Fortbildungen zur Persönlichkeitsentwicklung besuchen.*
- *Eigene Ideen einbringen und Veränderung bewirken.*
- *Erleben, dass Leitung Spaß macht.*

Deine Aufgaben als Kirchenvorstand:

- *Die Kirche der Zukunft mitbestimmen.*
- *Mitverantwortung tragen für die Vermittlung des christlichen Glaubens im Gottesdienst, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder der Erwachsenenbildung.*
- *Beteiligung an seelsorgerlichen, diakonischen und missionarischen Aufgaben.*
- *Entscheidungen treffen über Zeit und Form der Gottesdienste.*
- *Personalentscheidungen in der Kirchengemeinde treffen, einschließlich der Besetzung der Pfarrstelle.*
- *Haushaltsbeschluss und Entscheidungen über die Verwendung der finanziellen Mittel treffen.*
- *Organisation der Instandhaltung und Nutzung von Kirche und Gebäuden.*

Konfirmation 2024

Bereit für ein Date mit Gott? Unsere 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden sind es. Am **5. Mai** sagen sie JA zu Gott und wollen ihre dauerhafte Beziehung zu ihm bestätigen. Im Festgottesdienst um **10 Uhr** stellen wir sie unter den Schutz und den Schirm der Liebe Gottes. 10 Monate lang haben sie sich gemeinsam darauf vorbereitet voller Vertrauen zu sagen: „Gott, du bist mein Schirm und Schild; ich hoffe auf dein Wort." (Psalm 119,114) Ich freue mich, sie Ihnen vorzustellen:

Nele Stein und Magdalena Specht sind kreativ und voller Begeisterung, wenn es darum geht, sich mit ihren Ideen einzubringen. Dazu passen auch die Konfi-Sprüche, die sie sich ausgesucht haben: Nele hat den Spruch „Alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als dem Herrn und nicht den Menschen." (Kol 3,23) gewählt. Was Nele tut, das wird zum Segen für alle Menschen, die ihr begegnen, weil sie es stets von Herzen tut. Magdalena hat sich für „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen." (1. Kor 13,13) entschieden. Sie liebt ihre Familie von ganzem Herzen, hofft darauf, dass es allen Menschen gut gehen wird und glaubt fest daran, dass Gottes Liebe jedem von uns gilt.

Andreas Sitz und Louis Scharf sind offen und ehrlich, sie regieren das Chaos und haben dabei das Herz am rechten Fleck. Ihre

Konfi-Sprüche lauten: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Darum fürchten wir uns nicht." (Psalm 46,23) Getragen von dieser Zuversicht, haben wir Andi schon sehr oft furchtlos im Einsatz für diese Kirchengemeinde erlebt. Louis entschied sich für: „Der Herr behütet alle, die ihn lieben." (Psalm 145,20) Er zeigt ganz offen, wen er in sein Herz geschlossen hat. Auch Gott hat dort seinen festen Platz.

Elias Stein und Tim Leischner sind für jeden Spaß zu haben und nehmen sich selbst nicht zu ernst. Womöglich liegt es daran, dass sie ihre Stärke nicht aus sich selbst heraus, sondern aus einem tiefen Gottvertrauen schöpfen. Das zeigen auch die Sprüche, die sie sich ausgesucht haben. Elias entschied sich für: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten." (Psalm 50,15). Tim wählte: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt." (Markus 9,23)

Linus Selent und Tim Radovanovic sorgen dafür, dass wir immer etwas zu Lachen haben und stecken uns mit ihrer guten Laune an. Linus vertraut dabei voll und ganz darauf, dass ihn Gott seinen Weg führt: „Herr, tu mir kund den Weg, den ich gehen soll." (Psalm 143,8) hat er sich als Konfi-Spruch ausgesucht. Tim entschied sich für: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten." (Psalm 50,15). Wenn er also einmal keine gute Laune hat, dann weiß er ganz genau, wohin er sich wenden kann.

Laura Voronov und Vanessa Stein sind die Ruhepole unserer Gruppe und strahlen Gelassenheit aus. Dabei steckt einiges in ihnen. Vanessa weiß, dass sie oft unterschätzt wird und Menschen immer wieder davon überrascht sind, was in ihr steckt. Weil sie sicher ist, dass sie alles schaffen kann, was sie möchte, war dieser Vers genau der richtige für sie: „Sage nicht: „Ich bin zu jung", sondern gehe, wohin ich dich sende!" (Jeremia 1,7). Laura wünscht sich, immer wieder die Möglichkeit zu einem Neuanfang mit Gott zu haben. Aus diesem Vertrauen heraus, hört sie stets auf das, was ihr Herz sagt: „Schaffe in mir Gott ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist." (Psalm 51,12)

Maya Minn, Quirine Rehm und Jasmin Wittman sind offen und ehrlich und stehen fest in ihrem Glauben. Sie wissen, was sie wollen – und was

Konfirmation 2024

nicht. Auch die Entscheidung für ihre Konfi-Sprüche haben sie zielsicher getroffen. Maya wählte: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt." (Sprüche 16,9) Bei aller Klarheit ist sie sich also gleichzeitig immer bewusst, dass es Gott ist, der einen Plan für unser Leben hat – auch wenn es manchmal ein ganz anderer ist, als der unsrige. Auch Quirine weiß um die Unterstützung Gottes in ihrem Leben und zweifelt nicht an seiner Zusage an uns. Sie entschied sich daher für den Spruch: „Christus spricht: Was ihr auf Erden binden werdet, wird auch im Himmel gebunden sein." (Matthäus 18,18). Jasmin erinnert sich an die Male in ihrem Leben, als ihr Glaube ihr geholfen hat und wusste daher gleich, dass dieser Vers ihr Konfi-Spruch werden wird: „Christus spricht: Dein Glaube hat dir geholfen. Gehe hin in Frieden." (Lukas 7,50)

Leopold Over und Daniel Langer teilen offen mit uns ihre Art, die Welt zu sehen und haben gleichzeitig den Mut, sich selbst zu hinterfragen. Daniel ist es dabei wichtig, die Freude am Leben nicht zu verlieren. Dazu passt auch der Spruch, den er sich ausgesucht hat: „Ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist." (Josua 1,9) Leopold hatte sich bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebrief noch nicht für einen Konfi-Spruch entschieden.

Kirche goes Kino

Lassen wir uns gemeinsam überraschen? Kurzfilme unter dem Motto „Augenblicke 2024", ausgewählt von einer kompetenten kirchlichen Jury, zu aktuellen und relevanten Themen der Welt und des Lebens, werden am

14. März um 20 Uhr

jeden einzelnen bereichern, der unser Projekt **„Kirche goes Kino" im Cinewood** besucht. Zum Gespräch im Anschluss wird Zeit sein, wir freuen uns, wenn Sie sich neugierig auf den Weg machen.

Im Namen der evangelischen und katholischen Gemeinde Lars Schmidt

Anmeldung zur Konfirmation 2025

Wenn du bis zum Juli 2025 14 Jahre alt wirst, dann lade ich dich herzlich ein, Teil des nächsten Konfi-Jahrgangs zu werden. Wir starten im September mit unserem wöchentlichen Konfi-Kurs. Der Konfirmandenkurs bietet dir die Gelegenheit, nicht nur über den Glauben zu lernen, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen, gemeinsam zu lachen, zu diskutieren und zu wachsen. Wir werden zusammen beten, über die Bibel sprechen, uns mit aktuellen Themen auseinandersetzen und auch kreative Projekte umsetzen.

Die Konfirmandenzeit ist eine ganz besondere Zeit – in unserer Kirchengemeinde ist sie aber durchaus auch zeitintensiv. Mir persönlich ist es wichtig, dich richtig kennenzulernen und dir die Möglichkeit zu geben, in einer Gruppe von Gleichgesinnten gemeinsam Erfahrungen auszutauschen. Dazu braucht es Vertrauen und Vertrauen muss wachsen.

Solltest du keinen Einladungsbrief bekommen haben, aber trotzdem im richtigen Alter sein und Interesse haben, dann kannst du dich gerne im Pfarramt melden (Tel. 95360). oder dich mit dem untenstehenden QR-Code anmelden. Ich würde mich freuen, dich bald kennenzulernen. Deine verbindliche Anmeldung brauche ich bitte bis spätestens 10. Mai.

Herzliche Grüße,

Pfarrerin Inga Seidel

SCAN ME

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden,** er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

Häppchen-Truppe

Liebe geht durch den Magen. Und jetzt stellen Sie sich einmal vor, Sie besuchen eine Veranstaltung unserer Kirchengemeinde – egal ob Vortrag, Workshop, Fest oder Vorbereitungstreffen – und dort gibt es nichts zu essen. Unvorstellbar, oder?

Gut, dass es in unserer Gemeinde Menschen gibt, die von Fingerfood über Quarkspeisen, Knabbereien und kleinen Snacks bis hin zu den tollsten Kuchen und Torten gerne etwas von ihren Küchenkreationen zu unseren Veranstaltungen beisteuern.

Sollten Sie auch zu diesen Menschen gehören und hätten Freude daran, hin und wieder etwas für uns in Ihrer Küche zu zaubern, dann wäre jetzt die Gelegenheit, sich bei uns zu melden. (Pfarrerin Inga Seidel: 0175 6700372 oder im Pfarramt: 95360) Gerne würde ich eine Häppchen-Truppe zusammenstellen: eine Liste von Küchenfeen, die ich anschreiben kann, wenn wir ein bisschen Unterstützung bräuchten. Sie verpflichten sich zu gar nichts und können auf unsere Anfragen hin immer ganz individuell zu- oder absagen. Die Kosten für alles, was Sie zubereiten, bekommen Sie im Pfarramt zurückerstattet, wenn Sie das möchten. Es grüßt Sie herzlich,

Pfarrerin Inga Seidel

Sommer, Sonne, Segen
Wir laden zum Tauffest unter freiem Himmel ein.

Das Naturbad „Grüne Lagune" wird am **Sonntag, 16. Juni** zum riesengroßen Taufbecken. Am Vormittag gibt es dort ein fröhliches und festliches Tauffest. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich in der „Grünen Lagune" taufen lassen.
Die evangelischen Gemeinden Waldkraiburg und Mühldorf gestalten die Taufe am See in besonderer Atmosphäre und in Gemeinschaft mit anderen Täuflingen und ihren Familien. Live-Musik wird dem Fest eine besondere Note verleihen.

Das Tauffest unter freiem Himmel soll Menschen einladen, für die der herkömmliche Ablauf in der Kirche aus verschiedenen Gründen nicht passt. Manche Menschen können sich ein Familienfest nicht leisten. Manche Alleinerziehende oder gleichgeschlechtliche Paare trauen sich nicht, im traditionellen Gottesdienst zu taufen. Sie glauben, nicht dem Bild einer christlichen Familie zu entsprechen. Es ist aber jeder eingeladen! Die Taufe im Natursee geschieht in der biblischen Tradition des Johannes des Täufers. Er hat Menschen im Jordan getauft. In der Taufe wird Gottes Segen greifbar. Sie ist die feierliche Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. Sie ist einmalig und unwiderruflich.

Bereits jetzt kann man sich unter
https://www.evangelische-termine.de/d-6989796
informieren.

Auch alle Gemeindeglieder, die beim Tauffest tatkräftig mithelfen wollen, sind dem Organisationsteam herzlich willkommen!
Meldet Euch/melden Sie sich diesbezüglich im Pfarramt!

SCAN ME

Carrera-Tage

Wieder in höchstem Tempo durch den Saal...
vom **Donnerstag, dem 4. April bis Samstag, dem 6. April, jeweils von 15 bis 19 Uhr, sind die Rennfahrer mit ihren Carrera** Universal 132 Bahnen wieder in der **Bunkerkirche** zu Gast, für alle Besucher stehen verschiedene Bahnen zur Verfügung, es gibt keine Altersbeschränkung und es kostet keinen Eintritt!
Das Carrera-Team freut sich auf euren Besuch und dankt den netten Gastgebern ganz herzlich für die Möglichkeit in größerem Umfang Rennen fahren zu können. Für Sondertermine bitte einfach melden!

Der Aufbau erfolgt am Mittwoch, dem 3. April, ab 14 Uhr, wer da Lust und Zeit hat zum Mithelfen, ist auch herzlich eingeladen.
Jürgen Gutzeit 08638-83226

Sonntag mal anders und Gebetsabend

Der nächste Gottesdienst **„Sonntag mal anders" findet am**
16. Juni um
9.30 Uhr in der
Martin-Luther-Kirche statt.

Gebetsabend für unsere Region
Ein Gebetsabend für unsere Kirchengemeinden und für unsere Städte und Gemeinden unserer Region findet am **Donnerstag,** 27. Juni um **19.30 Uhr** in der **Bunkerkirche** statt.

Volksfestgottesdienst

Mittlerweil ist es schon fas eine gute Tradition: der ökumenische Gottesdienst auf dem Volksfest! Auch dieses Jahr wollen wir als katholische, evangelisch-freikirchliche und evangelisch-lutherische Gemeinde mit Ihnen, mit der ganzen Stadt das Leben feiern – mitten in nicht ganz leichten Zeiten, gemeinsam unter dem Segen unseres Gottes. Zu welchem Thema genau? So weit sind wir noch nicht, aber wir sind so weit, um euch und Sie von Herzen einzuladen ins Festzelt dank der neuen Festwirte am **14. Juli um 10 Uhr!** Auf wunderbare musikalische Gestaltung dürfen wir uns auch freuen: Dieses Mal gibt es Gospels und Spirituals mit dem Ensemble Vocabile, herzlichen Dank. Und im Anschluss mag eine leckere Brotzeit animieren, noch weiter im Festzelt zusammen zu sitzen.

Im Namen aller Beteiligten Lars Schmidt

Schlossberggottesdienst

Ob das Wetter wieder mitspielt? Ob wir erneut spüren, dass wir in Gottes Schöpfung als evangelische und katholische Christen zusammengehören, wenn wir gemeinsam feiernd vom Kraiburger Schlossberg in die Weite schauen? Ich wünsche es uns und ich freu mich auch im Namen meines katholischen Kollegen, sie am

7. Juli um 17 Uhr in Kraiburg auf dem Schloßberg

begrüßen zu dürfen. Worum es gehen wird, dass weiß bisher nur Gott allein, aber sagen kann ich schon, dass es hoffentlich nicht für alle Sitzplätze auf der Bierbank geben wird – also sicherheitshalber ein Sitzkissen o.Ä. mitbringen – wenn es hoffentlich voll wird bei unserem Gottesdienst.

Herzlich Lars Schmidt

Trauerpastoral

In guter ökumenischer Zusammenarbeit bieten die Seelsorger unserer evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ein Gebetsangebot in der Aussegnungshalle am Waldfriedhof in Waldkraiburg an. Mit besinnlichen Texten, ausgewählten Musikstücken und Gebeten gedenken wir unserer Verstorbenen, jeweils am ersten Freitag im Monat.

Termine für 2024 sind:
5. April
3. Mai
7. Juni
5. Juli
August entfällt
6. September
4. Oktober
November entfällt
6. Dezember
jeweils um 16 Uhr

Agapemahl am Gründonnerstag

Weil es wirklich schön war, feiern wir dieses Jahr erneut: Wir feiern Gründonnerstag, den Abend, als Jesus zum letzten Mal mit seinen Jüngern zu Tische saß, um Passah zu feiern, als Tischabendmahl in der Bunkerkirche mit einem gemeinsamen Abendessen: wir feiern das sogenannte Agape (Liebes)-Mahl, um Jesu Liebe zu uns zu schmecken und in der Gemeinschaft zu erleben.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir euch und Sie ganz herzlich, sich bis 25. März im Pfarramt (Telefon 95360) anzumelden, damit wir dann am 28. März um 19 Uhr auch genug zum Essen und Trinken auf den Tisch stellen können.

Herzlich in Vorfreude
Inga Seidel

Osternacht und Osterfrühstück

Wir feiern das Geheimnis von Ostern –
den Sieg Gottes über die Macht des Todes

Auch in diesem Jahr laden wir am Sonntag, den 31. März um 5.30 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst und nach der Feier der Osternacht zum gemeinsamen Frühstück in der Bunkerkirche ein.

Dank eifriger Hände des Vorbereitungsteams wird für alles gesorgt sein. Am Ausgang freuen wir uns über einen kleine Spende.

Wir freuen uns auf Sie!

Frühstücksgottesdienst

Sind Sie morgens beim Frühstück eher süß oder eher herzhaft unterwegs? Egal, was Sie gerne frühstücken, vermutlich tun Sie es selten mitten im Gottesdienst. Aber warum eigentlich nicht, wenn doch Sonntagmorgen um **9.30 Uhr** die beste Frühstückszeit ist – und sei es für ein zweites Frühstück.
Ich lade Sie daher ganz herzlich ein, am

Sonntag, den 21. Juli zum Frühstücksgottesdienst

zu kommen. Wir werden in der Bunkerkirche eine große Tafel aufbauen, gemeinsam frühstücken und Gottesdienst feiern. Die Liturgie wird entsprechend angepasst, aber Sie werden auf nichts verzichten müssen. Wir werden singen, beten, feiern und eine Predigt hören. Und vielleicht ergibt sich ja sogar das ein oder andere nette Gespräch zum Thema des Sonntags, während Sie ihre Marmeladensemmel oder das Käsebrötchen essen. Neugierig geworden? Dann probieren Sie es aus!

Ihre Pfarrerin Inga Seidel

Workshop zur gewaltfreien Kommunikation

Einfach besser verstehen – Ein Workshop zur gewaltfreien Kommunikation

Sind Sie manchmal frustriert, wenn Sie das Gefühl haben, nicht richtig verstanden zu werden? Oder wünschen Sie sich, Konflikte auf eine respektvolle und harmonische Weise lösen zu können? Dann könnte dieser Workshop zur gewaltfreien Kommunikation genau das Richtige für Sie sein! Gewaltfreie Kommunikation ist eine kraftvolle Methode, um Missverständnisse zu minimieren, Konflikte zu reduzieren und eine tiefere Verbindung zu anderen Menschen aufzubauen. Anstatt in Schuldzuweisungen und Vorwürfen zu verharren, lernen wir, empathisch zuzuhören, unsere eigenen Bedürfnisse klar auszudrücken und einfühlsam auf die Bedürfnisse anderer einzugehen.

Dieser Workshop bietet eine einladende und unterstützende Umgebung, in der Sie die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation erlernen und praktische Übungen durchführen können. Egal, ob Sie ein erfahrener Kommunikator sind oder gerade erst anfangen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen - dieser Workshop ist für alle offen, die ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern möchten.

Sie dürfen sich auf interaktive Methoden und einen gewinnbringenden Austausch freuen. Wer mutig genug ist, sich selbst zu reflektieren, wird praktische Werkzeuge und Techniken kennenlernen, die man sofort in seinem persönlichen und beruflichen Leben anwenden kann.

Ich freu mich auf Sie am **Samstag, den 8. Juni von 10 bis 15 Uhr in der Bunkerkirche (Karlsbaderstraße 8, 84478 Waldkraiburg)**. Mittags wird es einen Imbiss geben – dafür bitten wir vor Ort um eine kleine Spende.

Herzliche Grüße,
Pfarrerin Inga Seidel

Kirchenmäuse

Hallo liebe Kirchenmäuse mit euren Eltern,
du bist im Grundschulalter und hast Lust, zusammen mit Christopher, der Kirchenmaus eine tolle Zeit zu verbringen? Wir treffen uns einmal im Monat **donnerstags von 15.30 – 18 Uhr im Haus am Ölberg**. Wir spielen, basteln und sprechen über biblische Geschichten. Es gibt viel zu entdecken und zu erleben!
Scheut euch nicht, Freunde und Geschwister mitzubringen – sie müssen auch nicht evangelisch sein.

Für unsere Planung wäre es gerade zu Beginn hilfreich, wenn eure Eltern mir Bescheid geben, ob ihr kommen wollt, oder nicht. Schreibt mir dazu doch einfach kurz eine WhatsApp (Pfarrerin Inga Seidel: 0175 6700372).
Die Termine bis zum Sommer sind:
21. März, 25. April, 16. Mai, 27. Juni, 18. Juli
Wir freuen uns auf euch,
eure Inga, Michaela & Natascha

Kindergottesdienst
Lupo fragt nach...

Liebe Kinder,
Die nächsten Kindergottesdienst Termine sind am

Sonntag, 14. April und am Sonntag, 12. Mai

Wir treffen uns um **9.15 Uhr im Haus am Ölberg,** um zu basteln oder zu spielen. Im Anschluss hören und sehen wir eine biblische Geschichte.

Ich freu mich auf euch! Euer Lupo

Liebe Krümel-Kinder, liebe Krümel-Eltern,

ich, euer Krümel-Monster, möchte euch von Herzen gern an die nächsten Krümel-Gottesdienste erinnern.

Wir treffen uns wieder jeweils
Donnerstag, am 21. März ,
18. April, 13. Juni

jeweils um 16.30 Uhr
in der Bunkerkirche

Du wolltest schon immer einmal auf dem Wasser gehen? Einen Sturm stillen? Einen Blinden heilen? Jesus konnte das. Mit ihm zusammen gehen wir auf Abenteuerreise und lassen uns davon überraschen, was wir von ihm alles lernen können.

Wir bieten dir die einzigartige Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen, deine eigene Kreativität zu entdecken, die Natur zu erkunden und Jesus näher kennenzulernen. Mit spannenden Geschichten, unterhaltsamen Aktivitäten und viel Spiel, Spaß und Abenteuer.

Also komm mit uns auf Kinderfreizeit vom 22.-23. Juni am Obermaierhof in Jettenbach.

Bitte mitbringen: Lust auf Gemeinschaft und Geschichten, Mut, Kreativität und was man sonst noch zum Überleben braucht. Die Kontaktdaten deiner Eltern und natürlich darf dich auch dein Lieblingskuscheltier begleiten.

Zu Hause lassen kannst du alle Wertsachen (z.B. Smartphones) und deine schicke Kleidung. Eben alles, bei dem du Angst haben musst, es zu verlieren oder schmutzig zu machen.

Los geht's am **Samstag, den 22. Juni um 10 Uhr am Pfadfinderhaus Obermaierhof in Jettenbach. Die Freizeit endet am Sonntag, den 23. Juni, um 12.30 Uhr am Pfadfinderhaus Obermaierhof in Jettenbach**

Die Kosten belaufen sich auf € 25,- pro Kind. Fahren Geschwister zusammen mit, dann zahlen sie je € 20,-.

Das Geld bitte möglichst passend zum Wochenende mitbringen. Natürlich ist auf Anfrage ist eine Ermäßigung möglich.

Melde dich bitte bis spätestens Montag, 3. Juni im Pfarramt (Tel. 95360 oder ganz einfach mit dem untenstehenden QR-Code an. Anmeldezettel findet ihr online oder im Pfarramt.

SCAN ME

Entdecke die Alpha Youth Series: Dein Raum zum Fragen, Entdecken und Zusammenkommen!

Hey du!

Bist du neugierig darauf, über den Sinn des Lebens nachzudenken? Zu erfahren, wer Gott ist und wie er Teil unseres Lebens sein möchte? Oder möchtest du einfach mal an einem Ort sein, wo du ohne Urteile Fragen über deinen Glauben stellen und dich austauschen kannst? Dann ist der Alpha-Kurs genau das Richtige für dich!

Der Alpha-Kurs ist kein normaler Kurs – er ist eher wie ein entspanntes Treffen mit Freunden. Wir reden über die großen Fragen des Lebens, von Gott und Glauben bis hin zu Beziehungen und Zukunft. Egal, ob du schon immer wieder mal über diese Dinge nachgedacht hast oder ob das alles neu für dich ist, beim Alpha-Kurs bist du herzlich willkommen.

Wir treffen uns in einer entspannten Runde, haben leckeres Essen und schauen uns gemeinsam Videos an, die verschiedene Themen behandeln. Danach kannst du deine Gedanken teilen und mit anderen darüber sprechen, was dich bewegt. Aber keine Sorge, es gibt keine richtigen oder falschen Antworten – hier geht es nur darum, gemeinsam zu entdecken.

Der Alpha-Kurs ist ein Ort, an dem du sein kannst, wie du bist, und du dich mit anderen Jugendlichen verbinden kannst, die ähnliche Fragen und Gedanken haben. Es ist eine Chance, neue Freundschaften zu schließen und zusammen zu wachsen.

Also, worauf wartest du noch? Komm vorbei und mach mit beim Alpha-Kurs! Bring gerne deine Freunde mit und lass uns gemeinsam entdecken, was das Leben zu bieten hat.

Datum: Wir starten am Dienstag, den 7. Mai und treffen uns insgesamt 10x. In den Pfingstferien ist Pause. Der Kurs endet dann am Dienstag, den 23. Juli.

Ort: Wir treffen uns im Haus am Ölberg im Paul-Gerhardt-Zimmer.

Zeit: Los geht's immer um 16.30 Uhr. Ende ist um 18.30 Uhr (danach kannst du gerne noch zur Jugendgruppe bleiben, wenn du möchtest).

Alter: Zwischen 13 und 20 Jahren

Ich freue mich schon darauf, dich dort zu treffen,

deine Inga

Jugend

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Kirchengemeinden Martin-Luther und Christkönig feiern auch die Jugendlichen gemeinsam am

Freitag, den 21. Juni mit einer Jugend-Disco im **Bischof-Neumann-Haus**. Los geht's um **19 Uhr**.

Wer Lust hat, ist auch vorher schon herzlich eingeladen, um 18 Uhr zum Jugendgottesdienst in die katholische Christkönig-Kirche zu kommen.

Jugendgottesdienst und Kirchenübernachtung

Herzliche Einladung zum nächsten Jugendgottesdienst. Am **Donnerstag, den 25. Juli feiern wir gemeinsam das Ende des Schuljahrs. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend sind alle ganz herzlich eingeladen, zum Lagefeuer zu bleiben und in der Kirche zu übernachten.** Nach einem gemeinsamen Frühstück gehen am nächsten Morgen alle pünktlich zum letzten Schultag in die Schule oder zu ihrer Arbeit.

Jugendkreuzweg

Kurz bevor die Karwoche beginnt, am **Donnerstag 12. März**, gehen und beten wir auch in diesem Jahr wieder den Jugendkreuzweg. An sieben Stationen im Mühldorfer Hart wollen wir bildlich den Leidensweg Jesu von der Gefangennahme im Garten Gethsemane bis zum Tod am Kreuz vergegenwärtigen. Wir werden versuchen, Jesus nachzufolgen auf seinem Leidensweg und seine Spuren in unserem Leben zu entdecken. Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, diesen Kreuzweg mit uns zu gehen. Wir beginnen **am 12. März um 16.15 Uhr am Parkplatz Tannet (am Kreisverkehr beim Cinewood-Kino) und werden etwa eineinhalb Stunden unterwegs sein.**

Diakon Fred Keilhauer

Osternacht der Jugend

Du bist doch dabei, oder? Ich meine, bei der Osternacht der Jugend! Am **Samstag, 30. März erwarten wir dich um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus (Mühlenstr. 6) in Mühldorf.** Dort starten wir mit einem leckeren Abendessen, anschließend verbringen wir die ganze Nacht zusammen und stimmen uns gemeinsam auf Ostern ein. Wir haben viel vor: Wir werden Ostereier bemalen, ein Osterfrühstück vorbereiten, singen, spielen, nachdenken, beten. Gegen Morgen zünden wir das Osterfeuer vor der Kirche an und halten dort Wache, bis der Gottesdienst beginnt.

Unsere Osternacht ist für Jugendliche aus der ganzen Region, es spielt also keine Rolle, wenn du nicht in Mühldorf wohnst. Aber bitte melde dich telefonisch im Pfarramt Mühldorf an (08631-6355), damit wir genug Essen und Material vorbereiten! Und falls du noch nicht 18 Jahre alt bist, bring bitte ein schriftliches Einverständnis deiner Eltern mit.

Die Osternacht der Jugend geht bis 5.30 Uhr am Osterfeuer. Danach können wir gemeinsam am Osternachtsgottesdienst und am Osterfrühstück der Gemeinde teilnehmen. Wir freuen uns auf dich!
Diakon Fred Keilhauer

Liebe Gemeinde,

unsere Konfis sind wirklich Spitze. Bei der Christrosenaktion im November haben sie wieder ein Super-Ergebnis eingebracht: fast 40 SchülerInnen können damit ein Jahr lang eine höhere Schule besuchen. Danke für euren Einsatz!

70., 80. Geburtstag, das muss natürlich gefeiert werden. Und die Gäste bringen gerne Geschenke. Nur was? Zwei Gemeindemitglieder hatten einen tollen Einfall: Spenden statt Geschenke. Da haben gleich drei etwas davon: die Jubilare, die Gäste und die Partner in Tansania. 500 Euro und 920 Euro kamen so für die gute Sache zusammen. Vielen Dank für diese wunderbare Idee!

In den Weihnachtsferien wurde der Kindergarten renoviert. Das war auch ziemlich nötig. Den Kindern hat es gefallen, wie man bei ihrer Rückkehr im Januar deutlich sehen kann. Außerdem wurden noch viele Sachen neu beschafft wie Matratzen und Regale. Ein Großteil der Kosten wurde über die Partnerschaft erbracht. Danke für Ihre Spenden!

Unser gemeinsamer Glaube verbindet uns mit der Kirchengemeinde Kongwa. Das wollten wir deutlich machen mit einem besonderen Beitrag zur neuen Kirche. In Absprache mit unseren Partnern wurde in Tansania ein Abendmahls-Geschirr aus Kelchen, Weinkrügen, Hostien-Dosen und Tabletts beschafft. In einem Gottesdienst wurde das Geschirr feierlich in den Dienst der Gemeinde aufgenommen.

Wir hatten berichtet, dass Hudson Kiwia, der Partnerschaftskoordinator im Dekanat Mpwapwa, an Grauem Star leidet. Die nötige Operation hat –

Gott sei Dank – den gewünschten Erfolg gebracht. Er kann wieder gut sehen.

Einen großen Teil der Kosten musste er selbst tragen. Danke für die Spenden einiger Gemeindeglieder, die ihm dabei geholfen haben.

Und vielen Dank für alle Spenden im letzten Jahr. Viele Menschen haben beigetragen zur Partnerschaftsarbeit, zum Projekt Ernährungssicherung, zum Waisen- und Stipendienfonds, zum Kindergarten und vielem mehr. Eure Großzügigkeit hat unseren Partnern viel Segen gebracht.

Weitere Infos bei:
Joachim Grytzyk, Tel. 81724

Fastenessen für die Partnerschaft

Sonntag, 17. März,
Evang. Bunkerkirche Waldkraiburg,
Martin-Luther-Platz 1
nach dem Gottesdienst 11 Uhr

Frauen und Männer vom Freundeskreis Tansania kochen verschiedene schmackhafte Suppen.
Gegen eine Spende können alle probiert werden. Der Erlös wird für Projekte mit Kindern und Jugendlichen in der Partnergemeinde Kongwa / Tansania verwendet.
Gleichzeitig bietet der Eine-Welt-Laden „Steg" seine fair gehandelten Waren an und alle haben Gelegenheit, Kaffee, Tee, Süßigkeiten und kleine Geschenke für das Osterfest einzukaufen.
Außerdem: Eine Woche vorher sind Marianne Pawel und Elsbeth und Joachim Grytzyk aus Tansania zurückgekehrt. Da gibt es viel zu erzählen!

Partnerschaftsgottesdienst

Der diesjährige Partnerschafts-Gottesdienst findet am **Sonntag, 12. Mai um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt.

Eine-Welt-Laden

Schreckgespenst der Wirtschaft?

Ein Gespenst geht um in Wirtschaft und Politik, das Lieferkettengesetz. Manche fürchten es wie der Teufel das Weihwasser, andere sind eher entspannt. Die Gegner behaupten, dass es unzumutbar und unmöglich sei festzustellen, ob in den Lieferketten die Menschenrechte, Umweltschutz, menschenwürdige Arbeitsbedingungen usw. eingehalten werden. Das geht doch gar nicht!

Doch, das geht. **Der Faire Handel macht das seit Jahrzehnten vor**. Beim Fairen Handel steht eben nicht der Profit, sondern der Mensch an erster Stelle. Deswegen waren von Anfang an christliche Kirchen die (Mit-) Träger des Fairen Handels. Da passt unsere Jahreslosung doch gut dazu: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!" Alles - auch wie und was wir einkaufen!

Zum Beispiel im Eine-Welt-Laden „Steg":

Der Laden bietet eine Vielzahl von **Lebensmitteln** wie Süßigkeiten, Kaffee, Tee, Kakao, Brotaufstriche, Gewürze, Reis, Nudeln, Orangensaft, Wein, Sekt... Alles in sehr guter Qualität, vieles ist Bio-Ware. Überall werden die Standards nach dem Lieferketten-Gesetz eingehalten.

Dazu **Kunstgewerbe** wie Schnitzereien, bunte Filzblumen, Speckstein, Keramik, bunte Kreuze, Grußkarten, Schmuck, Taschen, Körbe...

Lauter Produkte, die man mit gutem Gewissen kaufen kann, ohne Gefahr zu laufen, sich z.B. an ausbeuterischer Kinderarbeit zu versündigen oder sich an Umwelt-Zerstörung zu beteiligen.

Wir in Waldkraiburg konsumieren fair?

Für Christen eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden:
Mitwoch 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr
1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt;** denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern:** Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Grafik: Pfeffer

Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen:** Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch."

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Seniorenkreis

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde,

mögen Sie auch die Rätsel, bei denen man "um die Ecke" denken muss?
Zum Beispiel

- jung gebliebene geometrische Figur?
- Bohnensuppe, meist mit Milch genossen?
- Sit-up für graue Zellen?
- aktuelles Dreiergespann im alten Buch?
- Butter, Eier, Mehl und Zucker in veredelter Form?
- und das ist´s, wenn man trotzdem lacht!

Wenn Sie es erraten - und sonst natürlich auch: Ein buntes Programm mit Gedanken zu biblischen Themen, fröhliche Unterhaltung, Spaß und viel Wissenswertes erwartet Sie jeden 2. und 4. Dienstag des Monats ab 14 Uhr in der Bunkerkirche. Für die nächsten Monate haben wir folgende Beiträge geplant und laden Sie herzlich ein dazu:

9. April:
Alles blüht und wächst - und weil wir dafür dankbar sind und uns darüber freuen, feiern wir ein **Frühlingsfest!**

23. April:
Auch in diesem Jahr entführt uns Frau Dorothea Hartenstein wieder in die Welt der **Märchen**, welche sie wohl dieses Mal mitbringt?

14. Mai:
Am 9. Mai ist **Vatertag** und am 12. Mai ist **Muttertag** - lassen wir die Mütter und Väter hochleben!

28. Mai: Wir verreisen - ganz ohne Geld und Gepäck! Ein **Reisebericht** von Frau Pawel macht es möglich. Lassen Sie sich überraschen, wohin unsere Reise geht.

11. Juni: Kennen Sie die **Perlen des Glaubens?** Pfrin. Inga Seidel wird sie uns vorstellen und erläutern.

25. Juni: Heute wird es wieder **rätselhaft**! Finden wir z.B. heraus, wie viele Begriffe in dem Wort "Gladiolenstrauß" versteckt sind?

9. Juli: Sie wissen ja: **"Wo man singt..."** und so wollen wir uns wieder mit fröhlichen Liedern selber eine Freude machen.

23. Juli: Mit dem Thema **"Segen"** verabschieden wir uns in die Sommerferien. Wir feiern zu Beginn in unserer Kirche einen Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und lassen dann das "Seniorenjahr" (Schuljahr passt ja nun wirklich nicht für uns) gemütlich in der Bunkerkirche ausklingen.

Im Namen des Teams sage ich: Auf Wiedersehen im Seniorenkreis! Wir freuen uns auf Sie!
Ulrike Marczynski

Konzerte in der Martin-Luther-Kirche

Bach in der Passion? Ja gerne!
Auf unserer Orgel? Wunderbar!
Wieder mit Herrn Brembeck? Wir freuen uns –
wir freuen uns auf ein Konzert in der Karwoche am

Mittwoch, den 27. März um 19 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche.

Bitte zahlreich erscheinen und weiter sagen, es lohnt:
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns mit den Eltern über die **Taufe** von

Wir trauern in der Stille und nehmen Anteil am **Tod** von

Gruppen und Kreise

Partnerschaft und Ökumene

Eine-Welt-Laden STEG
Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
Mittwoch von 10 - 12 Uhr
Donnerstag von 15 - 17 Uhr
Samstag von 10 - 12 Uhr

Freundeskreis Partnerschaft mit Tansania
jeden 1. Mittwoch im Monat
um 17.30 Uhr
Infos: Joachim Grytzyk (81724)

Ökumene-Ausschuss Kraiburg
Infos: Pfarrer Lars Schmidt (953611)

Ökumenisches Bibelteilen um 19 Uhr
Haus am Ölberg
Jeden 2. Mittwoch im Monat
Infos: Pfarramt (08638/95360)

Jugend

Jugendgruppe
„Typus: Lebensmüde"
Infos: Magnus Keilhauer und
Manuel Neumann

Jugendgruppe
„Ziemlich beste Freunde"
Dienstag von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Haus am Ölberg

Infos: Inga Seidel (0175/6700372)

Erwachsene

Bibelkreis Alpha+
Donnerstag 19 Uhr
Infos: Ehepaar Nieszczery
(73451)

Bibelkreis Elim
Donnerstag 19 Uhr
Infos: Ehepaar Jonischkeit
(83818)

Besuchskreis
Infos: Pfrin. Inga Seidel
(0175/6700372)

Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst
Infos: Pfarrer Lars Schmidt (953611)

Nähtreff im Haus UR
Infos: Sonja Jonischkeit (83818)

Grüner Gockel - Umweltteam
Infos: Walter Moser/Elke Böhme
(95360)

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe - Selbsthilfegruppe
Infos: Gottfried Menzel
(08639/8784)

WIR-Cafe
Haus am Ölberg
22.3., 12.4., 3.5., 17.5., 7.6., 18.6., 5.7., 19.7. jeweils um 18 Uhr
Infos: Beate Moser Tel. 08073/9430

Gruppen und Kreise

Musik

Kirchenchor
Jeden Montag um 18 Uhr
Haus am Ölberg
Infos: Pfarramt (95360)

Senioren

Seniorenkreis
siehe Seite 28
Infos: Pfarramt (95360)

Tanzkreis
Mittwoch 14.30—16 Uhr
Infos: Erika Straßer 08083/1819

Seniorengymnastik
Montag 9.15—10.15 Uhr
Infos: Pfarramt (95360)

Gemeindebriefausträger gesucht

Für folgende Straßen in Waldkraiburg suchen wir noch ehrenamtliche AusträgerInnen:

Berliner Str. 1 - 15
Berliner Str. 2 - 16
Ratiborer Str.

An wen kann ich mich wenden?

Pfarrer Lars Schmidt

Martin-Luther-Platz 1
☎08638/953611
freitags nicht zu erreichen
Email: PfarrerSchmidtL@aol.com

Pfarrerin Inga Seidel

Martin-Luther-Platz 1
☎ 08072/6869823
☎ 0175/6700372
montags nicht zu erreichen
Email: inga.seidel@elkb.de

Pfarramt

Martin-Luther-Platz 1
☎ 08638/95360, Fax 9536 40
Email: pfarramt.waldkraiburg@elkb.de
Internet: www.waldkraiburg-evangelisch.de

Geöffnet:	MO - MI	9 - 11 Uhr,
	DO	14 - 17 Uhr
	FR	geschlossen

Während der Ferien gelten gesonderte Öffnungszeiten!
Manuela Gensthaler und
Gabi Nieszczery

Mesner und Hausmeister

Viktor Spielewoy, Hausmeister
☎ 95360
Ingo Sitterli, Mesner
☎ 95360

Beate Moser, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Weingarten 4, Au (08073/9430)
Email: moser-beate@posteo.de

Jugendarbeit

Pfarrerin Inga Seidel
Email: inga.seidel@elkb.de
montags nicht zu erreichen
Vorsitzender des Jugendausschusses:
Magnus Keilhauer

Käthe-Luther-Kindertagesstätte

Martin-Luther-Platz 1 (953620
Leiterin: Cornelia Cordes-Jacobskötter
Email: kita.kl-waldkraiburg@elkb.de

Kindertagesstätte UNTERM REGENBOGEN

Siemensstraße 1 D (982990
Leiterin: Renate Magatsch-Vietze
Email: kiga.ur@waldkraiburgevangelisch.de

Hort an der Goethe-Schule

Goetheplatz 12 ☎ 83999
Leiterin: Karin Bressel
Email: hort@waldkraiburg-evangelisch.de

An wen Kann ich mich wenden?

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Annette Neumann
Haus UNTERM REGENBOGEN
Siemensstr. 3a
☎ 0151/14910924
Email: annette.neumann@diakonie-traunstein.de
Ein offenes Beratungsangebot als erste Anlaufstelle zu allen sozialen Fragen und Problemen.

Freundeskreis für Diakonie

1. Vorsitzender
Pfarrer Lars Schmidt
Martin-Luther-Platz 1, Waldkraiburg
☎ 08638/953611
freitags nicht zu erreichen

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Evangelisch – Lutherischen Pfarramt Waldkraiburg herausgegeben. Verantwortlich ist:
Pfarrer Lars Schmidt
Martin-Luther-Platz 1
84478 Waldkraiburg
Telefon 08638/953611
Internet: www.waldkraiburg-evangelisch.de
Email: pfarramt.waldkraiburg@elkb.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Alle in diesem Gemeindebrief verwendeten Bilder oder Grafiken wurden mit Genehmigung der Urheber genutzt und sind urheberrechtlich geschützt.
Wir verstehen unseren Gemeindebrief als Lebensäußerung der Gemeinde. Dies entspricht auch unserem Verständnis von Gemeinde. Auf Ihren Wunsch kann jedoch von einer Veröffentlichung kirchlicher Handlungen im Gemeindebrief abgesehen werden.
Im Gemeindebrief veröffentlichte Personenangaben dienen gemeindlichen Zwecken und dürfen nicht anderweitig genützt werden.
Über Spenden freuen wir uns sehr.
Sie können auf folgende Konten überwiesen werden:

⇒ Sparkasse Waldkraiburg:
IBAN: DE60 7115 1020 0000 1022 10
BIC: BYLADEM1MDF

⇒ Meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE09 7116 0000 0001 356631
BIC: GENODEF1VRR.

Wir feiern „60 Jahre Martin-Luther-Kirche“

Festprogramm:

20. Juni **Tag der Ökumene (siehe Seite 6)**

mit Führung durch die Christkönigkirche und die Martin-Luther-Kirche und anschließendem Sektempfang und Podiumsdiskussion in der Bunkerkirche

21. Juni **Ökumenischer Jugendgottesdienst (siehe Seite 22)**

im Bischof-Neumann-Haus um 18 Uhr

6. Juli **Gemeindefest**

14.30 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche anschließend Festbetrieb mit leckeren Speisen und Getränken (auch vegetarisch), Kinderprogramm, der Pötzsch-Combo, der Big-Band vom Gymnasium Waldkraiburg, guter Musik vom Band und vielem mehr...
Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!